



<b>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1704/2007</b> <b>öffentlich</b> <b>06.09.2007</b> <b>05.09.2007</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Fraktionen B 90/Die Grünen/SPD betr. Stärkung der Marburger Wochenmärkte - Probeweise Verlagerung des Wochenmarktes Firmaneiplatz**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat der Stadt Marburg wird gebeten, in enger Kooperation mit den Marktbetreibern zu prüfen, ob für die Weiterentwicklung und Stärkung des Wochenmarkts Firmaneiplatz eine Verlagerung in die neu gestaltete Ketzerbach sinnvoll und wünschenswert wäre. In Kooperation mit den Marktbetreibern sollte in diesem Zusammenhang eine probeweise Verlagerung dieses Wochenmarktes auf den nun breiten und weitläufigen Bürgersteig bei der Einmündung von Zwischenhausen erwogen werden, um Grundlagen dafür zu gewinnen, ob eine endgültige Verlagerung sinnvoll ist.**

### **Begründung:**

Die Ketzerbach hat durch die bauliche Umgestaltung eine hohe Attraktivität erlangt und wird von den Bewohnern und Geschäftsleuten in großem Maße akzeptiert. Das führt sicher auch zu einer höheren Besucherfrequenz der dort befindlichen Läden. Davon könnte auch der Wochenmarkt profitieren, wie die direkte Nähe des Wochenmarktes sicher auch dazu führen könnte, insgesamt die Attraktivität der Ketzerbach als Einkaufsort zu steigern. Vor allem auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Marbach könnten den Wochenmarkt wieder besser mit dem Bus erreichen als derzeit. Außerdem wäre die Verlagerung sinnvoll im Zusammenhang mit der in Kürze beginnenden Umgestaltung des Platzes um die Elisabethkirche und mit den Umbaumaßnahmen der ehemaligen Kinderklinik, wobei mit erheblichen Einschränkungen am Firmaneiplatz zu rechnen ist. Durch eine probeweise Verlagerung kann besser geklärt werden, ob sich die Erwartungen an eine Verbesserung der Marktsituation in der Ketzerbach auch tatsächlich erfüllen.

**Dr. Christa Perabo  
Dietmar Göttling**

**Sonja Sell  
Reinhold Becker**